

## **Ringsted Mittelalterfestival vom 17.-19. August 2018 in und um die St. Bendts Kirche in Ringsted**

**Zusammenarbeit von dänischen und deutschen Akteuren und kostenfreie Führungen für deutsche Gäste**

---

Das Ringsted Mittelalterfestival findet alle zwei Jahre in und um die authentische Kulisse der St. Bendts Kirche statt. Theater, Musik, Gaukler, Handelsstände, historisches Handwerk, Feuershows, Rittertourniere, Akrobatik, Geschichtenerzähler, Spiele und Familienaktivitäten und Essen und Trinken werden geboten. Die Rittertourniere werden von tschechischen und deutschen Akteuren der Gruppe Terra Historia durchgeführt. Einzigartig beim Ringsted Mittelalterfestival ist, dass hier alle Aktivitäten des Mittelalterfestivals um historischen Personen aus dem Königsgeschlecht der Waldemars arrangiert sind.

Ringsted ist heute eine mittelgroße Stadt auf der Insel Seeland. Sie ist geprägt von einem quirligen Geschäftsleben, einer umgebenden abwechslungsreichen Naturlandschaft und einer Vielzahl von Ausflugzielen in der Umgebung. Von hier ist es nicht weit nach Kopenhagen, Fünen, Jütland, Lolland-Falster oder Deutschland. Die Stadt wurde im Mittelalter gegründet. Ihre 1170 geweihte Kirche war die erste Backsteinkirche Skandinaviens, und sie war die erste Kirche in der Dänemarks Könige begraben wurden. Die Gräber vieler Mitglieder des Königsgeschlechtes der Waldemars liegen hier in der St. Bendts Kirche.

In diesem Jahr steht die Königinnenwitwe Agnes von Brandenburg im Mittelpunkt der Geschichte des Festivals. Agnes war mit dem König Erik Klipping verheiratet (einem Enkel von Waldemar dem Sieger und Sohn von Christopher I.). Erik Klipping wurde 1286 in einer Scheune in Finnerup ermordet. Sein Mörder wurde nie gefangen. Königin Agnes und Erik Klipping hatten einen Sohn, Christopher, den späteren Christopher II.

Königin Agnes erhielt Unterstützung seitens ihres Bruders, Otto IV. von Brandenburg, um zum einen in einem Rechtsprozess zu versuchen, den Mörder ausfindig zu machen, und zum anderen, um als Vormund für ihren minderjährigen Sohn zu regieren. Mit nur 12 Jahren wurde ihr Sohn zum König gekrönt, war aber noch zu jung, um die Regierungsgeschäfte zu führen.

Das Ringsted Mittelalterfestival ist das Resultat einer fruchtbaren Zusammenarbeit von engagierten Ehrenamtlichen, dem lokalen Gewerbe, der Kirche und Gemeinde St. Bendt, lokalen Vereinen und gemeinnützigen Organisationen, der lokalen Presse, der Kommune und des Museums Westseeland. Am Festival im Jahr 2016 nahmen neben Ehrenamtlichen des Museums Westseeland erstmals auch Ehrenamtler des Wallmuseums Ostholstein teil, die sich seitdem mehrfach zu Workshops und Erfahrungsaustauschen in Dänemark und Deutschland trafen. Dieser grenzübergreifende Austausch findet im Rahmen des Interreg-Projektes NORDMUS statt.

Die Teilnahme am Ringsted Mittelalterfestival ist gratis, es kann aber ein Unkostenbeitrag für Materialien in Workshops für Kinder und Familien anfallen. Die Konzerte in der Kirche und auf dem Marktplatz, die Feuershow und Rittertourniere sind kostenfrei.

Deutschsprachige Gäste können kostenfreie Führungen auf Deutsch buchen. Weiterhin gibt es auch Informationsmaterialien auf Deutsch.



Dette projekt finansieres af midler fra Den Europæiske Fond for Regionaludvikling.  
Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.